Du bist unsere Hoffnung,

Ich sehe das Positive, ich bin
ein Glückskind, mein Leben ist
eine wunderbare Reise zu dir
mein Gott.

Der Vater, ist größer als alles.
Seine Liebe, größer als alle
Liebe der Menschen.
Seine Hilfe, größer als deine Not.
Sein Vergeben, größer als
deine Sündenlast.

du hast die Macht des Todes vernichtet,
du bist die Auferstehung und das Leben.

Vorwort

Von einem Franziskanerpater habe ich 1964 ein altes Gebetsheft erhalten. Nach Aussage des Paters sind die 12 Gebete, „ähnlich dem Rosenkranz“, als ein Gebet anzusehen. Wenn Sie die Gebete ein Jahr täglich beten, erlangen Sie in der Sterbestunde eine besondere Gnade Gottes. Die Gnade Gottes erfolgt in der Verschonung der Läuterung. Da ich diese besondere Gnade Gottes erkannte, das Gebetsheft wahrscheinlich das letzte Exemplar ist und der Urheber nicht mehr ermittelbar war, bin ich bemüht, die Zwiegespräche mit Jesus Christus zu erhalten und zu verbreiten. Das Gebetsheft war in altertümlichen persönlichen Gebetstexten verfasst, daher habe ich die Andacht bzw. die 12 Bitten von: „ich bitte dich, hilf mir“ in „ich bitte dich für uns“ umgeschrieben, denn „öffentlich“ ist unser Gebet. Die persönlichen Gebete, die Kreuzigungsgruppe, stammen aus der Kirche St. Johannes-Evangelist. Zudem wurden das Bild der Kreuzannahme aus der Kirche St. Bernhard, das Bild „Rosenkranzkönigin“ aus der Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin sowie ein Bild des heiligen Bernhard hinzugefügt.

Die Veröffentlichung der Andacht wurde am 03.11.2019 von der deutschen Franziskanerprovinz „München“ erteilt.

Verfasser: Bernhard Ott, aus der katholischen Pfarrei Maria Rosenkranzkönigin Steglitz - Lankwitz - Dahlem.

Zwölf Zwiegespräche mit Jesus Christus

1. Christi Kreuzannahme
2. Christi Verspottung
3. Christi Kreuzigung
4. Christi Gebet für seine Feinde
5. Christi Barmherzigkeit für reuige Sünder
6. Christi Testament
7. Christi Durst
8. Christi Trank
9. Christi Angstruf am Kreuz
10. Christi Todesangst
11. Christi Sterben am Kreuz
12. Christi Blutvergießung
13. Schlussgebet

Nachfolgende Gebete

1. Verlangen nach Gott
2. Gebet des Vertrauens
3. Gottes Güte
4. Selbst zu mir stehen
5. Bitte um Christi Sendung

Öffentlich ist unser Gebet, und es gilt allen, und wenn wir beten, so beten wir nicht für einen einzigen, sondern für das ganze Volk, weil wir alle eins sind. Gott, der Lehrmeister des Friedens und der Eintracht, der die Einheit gelehrt hat, wollte, dass ebenso einer für alle bete, wie er selbst alle in einem getragen hat.

Cyprian von Karthago

Gebet für den Frieden

Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe, denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Hl. Franz von Assisi

Christus will uns alle in sein Sterben und Auferstehen hineinnehmen und zu seinem Vater tragen. Er will auch mein Leben verwandeln in sein Leben, wenn ich es ihm gebe. Wir alle zusammen sind Glieder seines Leibes in dieser Welt.

Es ist eine ausgezeichnete und heilige Übung, die Passion unseres Herrn zu meditieren, denn auf diesem Weg werden wir die Vereinigung mit Gott erreichen. In dieser Übung, der heiligsten aller Schulen, lernen wir die wahre Weisheit, denn hier sind die Heiligen weise geworden.
(Paul vom Kreuz 1694-1775)

1. Christi Kreuzannahme
Herr Jesus Christus, unser Heiland und Erlöser, gedenke der tiefen Betrübnis, als die Zeit deines Leidens gekommen war, als du deinen Jüngern die Füße gewaschen, deinen Leib und dein Blut ihnen zur Speise gereicht, sie unterwiesen hast und dann im Garten Gethsemane mit blutigem Angstschweiß gebetet hast: „Vater, wenn du diesen Kelch an mir vorübergehen lassen wollest, aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Von deinem Jünger wurdest du verraten, von deinem Volk und deinen Richtern ungerecht zum Kreuzestod verurteilt. In der auserwählten Stadt, in festlicher Zeit, wurdest du deiner Kleider beraubt, an eine Säule gebunden, gegeißelt und mit Dornen gekrönt, nahmst du dann das Kreuz freiwillig für uns auf dich. Darum bitte ich dich, hilf uns in unserer Nachfolge auch unser Kreuz anzunehmen. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

2. Christi Verspottung
Herr Jesus Christus, Anfang und Ende, Kraft und Leben, gedenke der Demütigungen, die du ertragen hast, als deine Feinde dich umringten, anspien, dich ins Gesicht schlugen und verhöhnten. Durch diese Misshandlungen und die Schmähworte, womit deine Feinde dich bedrängten, bewahre uns vor allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria...

3. Christi Kreuzigung
Herr Jesus Christus, der du in deiner Unermesslichkeit Himmel und Erde umfassest, gedenke der Schmerzen, die du erduldet hast, als die Kriegsknechte dich gewaltsam auf das Kreuz niederzwangen, dich kreuzigten und dann das Kreuz errichteten. Um deiner Worte willen: „Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen," bitte ich dich, lass uns deinen Willen erkennen, der uns zu dir führt. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

4. Christi Gebet für seine Feinde
Herr Jesus Christus, gedenke der Todesschwäche, der Schmerzen, welche du erhöht am Kreuzessbaum an deinen verwundeten Gliedern ertragen hast und wie du dennoch, alle Qualen nicht beachtend, für deine Feinde gebetet hast: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun." Durch die große Barmherzigkeit die du deinen Feinden erwiesen hast, gib uns die Kraft zu lieben wo man hasst. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

5. Christi Barmherzigkeit gegen reuige Sünder
Herr Jesus Christus, du Freund und Heiland der Sünder. Gedenke der unergründlichen Tiefe deiner Erbarmung, in welcher du mit uns Sündern so tiefes Mitleiden empfunden, dass du dem Schächer neben dir erwiesen hast, als du zu ihm sprachst: „Heute noch wirst du bei mir im Paradiese sein," bitte ich dich, in der Stunde unseres Todes um deine Vergebung und deine Barmherzigkeit. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

6. Christi Testament
Herr Jesus Christus, der du allein aller Liebe und Sehnsucht würdig bist, Gedenke der Traurigkeit, als du in Blöße und Elend von allen deinen Jüngern verlassen vom Kreuz herab deine geliebte Mutter und deinen Jünger Johannes sahst und dann zu ihnen sprachst: „Frau, siehe dein Sohn:" Zu deinem Jünger: „Siehe deine Mutter." Bei dem Schwerte des Schmerzes das damals die Seele deiner Mutter durchdrang, bitte ich dich, mach unsere Schritte fest, dass wir vom Weg zu dir nicht abirren. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

7. Christi Durst
Herr Jesus Christus, du Quelle der unerschöpflichen Güte, der du aus tiefstem Verlangen am Kreuze sprachst: „Mich dürstet," nämlich, nach unserem Heil. Darum bitte ich dich, erfülle uns mit Freude im Glauben, der Hoffnung und der Liebe mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria...

8. Christi Trank
Herr Jesus Christus, du Trost und Zuversicht der dir ergebenen Menschen. Durch die Bitterkeit des Essigs, den du für uns verkostest hast, verleihe uns, dass wir in der Stunde des Todes zum Heil und Trost unserer Seelen dich würdig empfangen mögen. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

9. Christi Angstruf am Kreuz
Herr Jesus Christus, du herrschende Kraft, gedenke der Bedrängnis, als du im Herannahen deines bitteren Todes mit lauter Stimme ausriefst: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!?“ Um der Angst deiner scheinbaren Gottverlassenheit willen, womit du uns von der ewigen Verstoßung erlöst hast, bitte ich dich in unserer Todesstunde um deinen Trost und deine Barmherzigkeit. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du Maria…

10. Christi Todesangst
Herr Jesus Christus, unsterblicher und unüberwindlicher König. Gedenke der Schmerzen, der Todesangst, als alle deine Kräfte dich verließen und du mit geneigtem Haupt sprachst: „Es ist vollbracht.“ Deine Todesangst stärke uns in der letzten Stunde, wenn das Gemüt bedrängt und der Geist darnieder gebeugt sein wird. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du Maria...

11. Christi Sterben am Kreuz
Herr Jesus Christus, du Eingeborener des ewigen Vaters, Abglanz und Ebenbild seiner Wesenheit. Gedenke der innigen Hingabe an deinen Vater, als du ihm deinen Geist übergeben hast, indem du riefst: „Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist!“ Ich bitte dich, du Sohn Gottes, dass uns dein Opfertod im Streit gegen den Satan und der Welt stärke, damit wir dir unser Leben und unsere Seelen anbefehlen und diese, wenn sie in der Stunde des Todes zu dir zurückkehren mit erbarmender Liebe von dir aufgenommen werden. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

12. Christi Blutvergießung
Herr Jesus Christus, du wahrer und fruchtbarer Weinstock, in welchen wir eingepflanzt sind. Gedenke des Blutes und des Wassers, dass du für uns vergossen hast, dass du aus deinem durch einen Lanzenstich geöffneten Herzen hervorquellen ließest. Dieses kostbare Blut stärke unsere Seelen in ihrem Todesstreit und lasse sie in deinem Blut gereinigt vor dir erscheinen. Amen.
Vater unser… Gegrüßet seist du, Maria…

13. Schlussgebet
Nimm an Herr Jesus Christus dieses Gebet in der überreichen Liebe, in welcher du alle Wunden deines Leibes für uns getragen hast. Erbarme dich meiner und aller mit Sünden beladener Seelen, den Lebenden wie den Abgeschiedenen, derer niemand auf Erden gedenkt und die heute aus ihrem Leben scheiden. Schenke uns alle Gnade, Verzeihung und das ewige Leben. Amen.

Heilige Jungfrau Maria,
unter allen Frauen der Welt bist du besonders gesegnet. Du bist Tochter und Magd des höchsten Königs, des Vaters im Himmel, Mutter unseres Herrn Jesus Christus Braut des Heiligen Geistes.
Bitte für uns mit dem heiligen Erzengel Michael, mit allen Mächten des Himmels, mit allen Heiligen bei deinem geliebten Sohn, unserem Herrn und Meister.

Hl. Franziskus von Assisi

Bitte um Marias Fürbitte
Heilige Maria du bist meine Königin. Deinem heiligen Schutz, deiner besonderen Sorge und deinem mütterlichen Herzen vertraue ich heute und täglich an: „Meine Familie, meinen Leib und meine Seele, alle Besorgnisse und alle Armseligkeiten, mein Leben und das Ende meines Lebens empfehle ich dir.“ Durch deine Verdienste erlange mir die Gnade, in all meinen Gedanken, Worten und Werken den Willen deines Sohnes zu erfüllen. Amen.

Hl. Aloisius

O Maria, ohne Sünde empfangen,
bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen.

Maria Rosenkranzkönigin

1. Verlangen nach Gott
Mein Gott, gib meinem Herzen, dass es immer dich verlange, verlangend dich suche, suchend dich finde, findend dich liebe und liebend die Sündenschuld tilge und die getilgten Sünden nicht erneuere. Mein Gott, lösche aus in mir alles Gelüsten des Fleisches und entzünde in mir das Feuer deiner Liebe. Nimm von mir den Geist des Stolzes und verleihe mir den Schatz der Demut. Nimm von mir die Leidenschaft des Zorns und gib mir die Tugend der Geduld. Befreie mich von aller Bitterkeit des Herzens und gib mir den Frieden eines sanften Gemüts, verleihe mir gütiger Vater, eine zuversichtliche Hoffnung und eine unwandelbare Liebe. Amen.

Hl. Augustinus

2. Gebet des Vertrauens
Ich weiß, dass du mein Vater bist. In deinen Armen bin ich wohl geborgen. Ich will nicht fragen wie du führst, ich will dir folgen ohne Sorgen und legtest du mein Leben in meine Hand, mein Leben, das ich selbst es wende, ich lege es mit kindlichem Vertrauen nur zurück in deine Hände.

Charles de Foucauld

3. Gottes Güte
Wenn du dich ganz dem Willen Gottes überlässt, wirst du aufhören, deine Schwäche zu beklagen, ob du nun viel, wenig oder gar nichts erreichst. Verzichte also darauf, das was du tust zu messen, denn das Maß ist Gottes, er weiß, welche Grenzen er dir setzt. Überlasse dich also seiner Weisheit und Güte, dann wirst du die Traurigkeit überwinden, die durch Gottes Widersacher deine Hände lähmen möchte und du wirst frohen Herzens die Worte des heiligen Paulus nachsprechen können, ich vermag alles, in dem der mich stärkt.

Franz von Sales

4. Selbst zu mir stehen
Herr Jesus Christus, weil du zu mir stehst, werde ich fähig selbst zu mir zu stehen. Deine Beistehkraft gibt mir das Stehvermögen. Jetzt kann ich selber bei mir stehen, in mir stehen, zu mir stehen ich kann bestehen in meiner Schuld, in meiner Sünde.

Elmar Gruber

5. Bitte um Christi Sendung
Herr Jesus Christus, du hast gesagt, dass du für die Kranken gekommen bist und nicht für die Gesunden, um der Verlorenen willen und nicht für die Daheimgebliebenen, sie haben sich selbst gesucht und sich verloren. Deine Sendung ist nie so nötig gewesen wie jetzt, weil du auch nie so verachtet worden bist wie jetzt. Das Reich Satans ist auf der Höhe seiner Blüte, aber das Heil, das alle tastend suchen, kann nur in deinem Reich bestehen. Ich bitte dich, erbarme dich der Suchenden und Gestrauchelten. Amen.

Giovanni Papini

Der Heilige Bernhard betet mit uns:
„Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürsprache flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter zu dir komme ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich. Amen.“

Heiliger Bernhard von Clairvaux

Eine herzliche Bitte!

Wer eine Medaille, ein Heiligenbild oder ein Buch schenkt und dabei kein anderes Verdienst hätte, als einen Gedanken für Gott entfacht zu haben, hat sich schon dadurch ein unvergessliches Verdienst bei Gott erworben, Gott allein weiß, wie viel Gutes dadurch gestiftet wird, denn viele Seelen werden dadurch gerettet, viele vor dem Irrtum bewahrt und im Guten ermuntert. Gib dein Herz als Pfand, -wage den Einsatz- lass die Menschen spüren, dass du sie liebst und…

Johannes Don Bosco 1815-1888

…empfehle diese Gebete weiter!
Damit haben Sie ein unvergessliches Verdienst bei Gott erworben.

Ich halte die Botschaft Jesu für so gut, dass man sie weitererzählen muss. Auch und gerade über die Medien. Theologen und Journalisten geht es um die Wahrheit und beide wollen in der Regel die Welt verbessern.

Ingo Brüggenjürgen